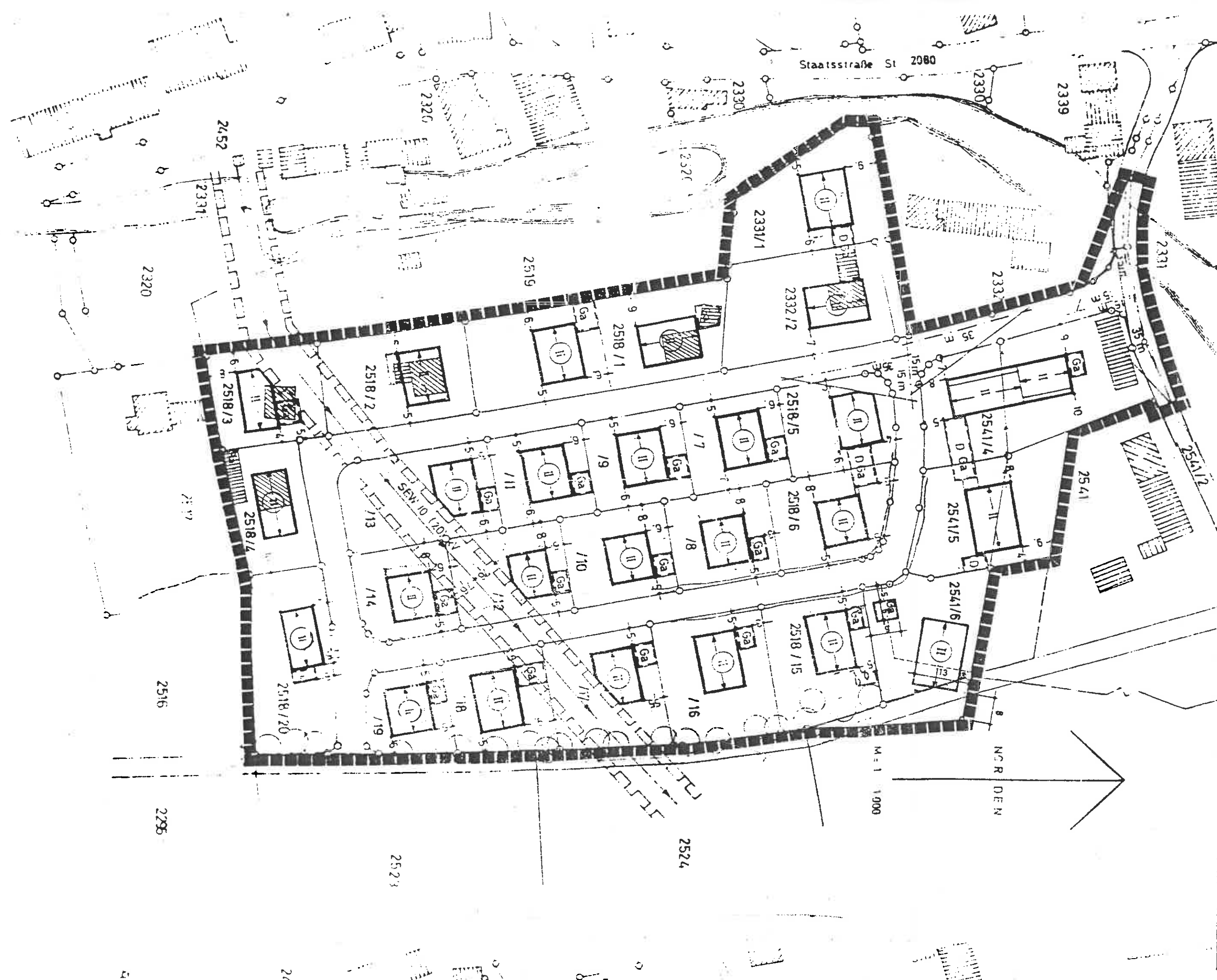
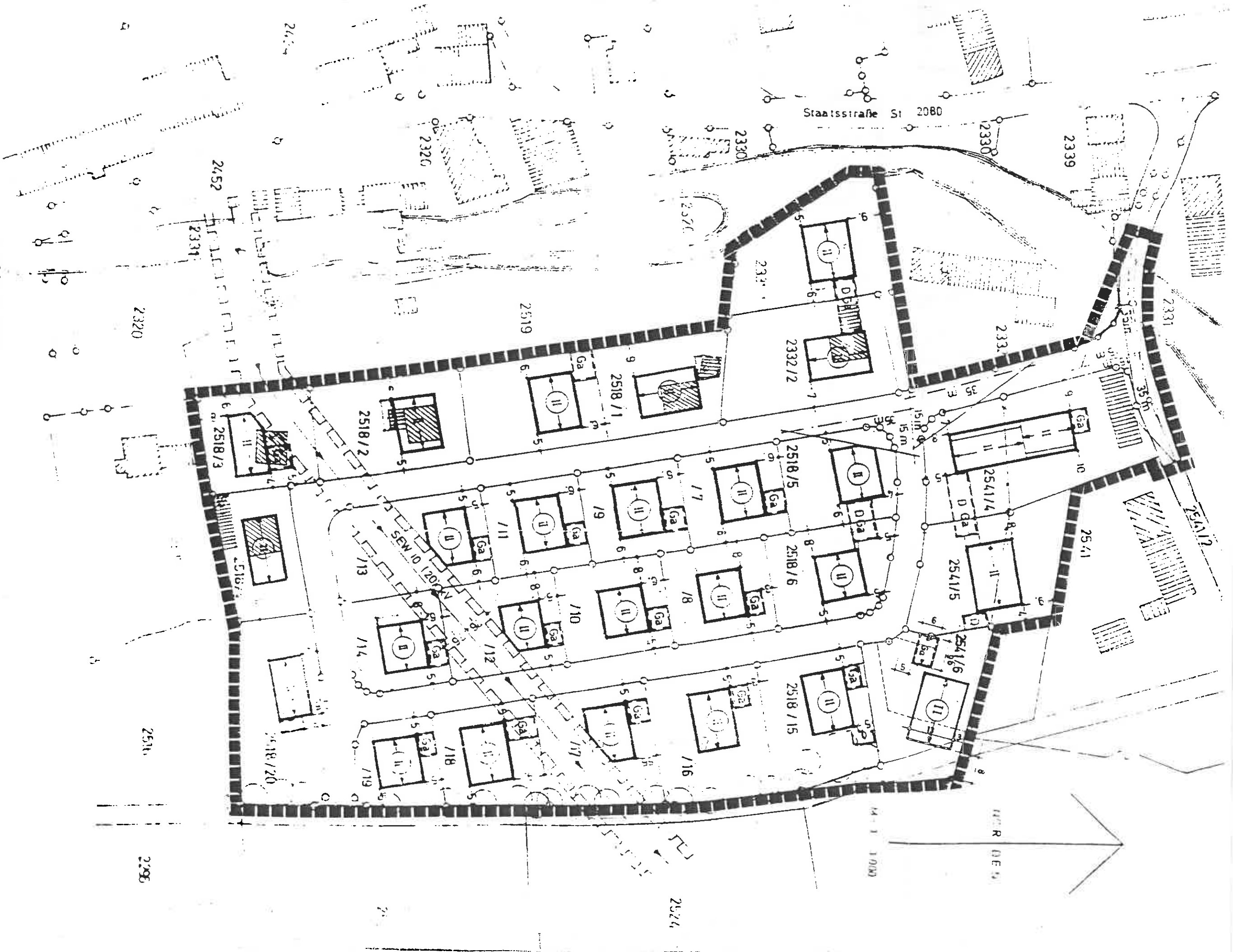


**BESTEHENDER BEBAUUNGSPLAN**



# GEÄNDERTER BEBAUUNGSPLAN



Gemeinde:

**WÖRTH**  
**LANDKREIS ERDING**  
**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT**  
**HÖRLKOFEN**

ED

Bebauungsplan: **1. ÄNDERUNG DES BEBAUUGSPLANS**  
**ORTSTEIL WIFLING**

Flurnummern: 2332/2 , 2518 , 2518/Teile 1 bis 20 , 2541/ Teile 4 bis 6 , 2331/1

Planfertiger

**G. TRAUTWEIN + H. SCHWARZ**  
DIPL. ING. FH ARCHITEKT  
WALDMEISTERSTR. 37, 8000 MÜNCHEN 45, TELEFON 089 / 354 12 98

**EXEMPLAR DER**  
**REGIERUNG VON OBERBAYERN**  
Sg 801 - Planzentrale -

Datum: 6.10.1989

Die Gemeinde Wörth  
erläßt aufgrund §§ 1 bis 4 sowie § 8 ff. Baugesetzbuch - BauGB-, Art 91 Bayerische  
Bauordnung - BayBO- und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO- die-  
sen Bebauungsplan als

S a t z u n g

A) FESTSETZUNGEN

- a) Die im Bebauungsplan Wörth, Ortsteil Wifling, Fl.Nr.2331/1, 2332/2, 2518, 2518 / Teile 1 bis 20, 2541 / Teile 4 bis 6 enthaltenen Festsetzungen mit Ausnahme der Ziffer 10 gelten entsprechend für diese Bebauungsplan-Änderung.
- b) Die Ziffer 10 der Festsetzungen des Bebauungsplans entfällt.

B) HINWEISE

- a) Die im Bebauungsplan Wörth, Ortsteil Wifling, Fl.Nr.2331/1, 2332/2, 2518, 2518 / Teile 1 bis 20, 2541 / Teile 4 bis 6 enthaltenen Hinweise gelten entsprechend für diese Bebauungsplan-Änderung.
- b) Auf Fl.st.Nr. 2541/6 ändert sich der Bauraum für Garagen.

C) VERFAHRENSVERMERKE

- a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.09.89 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am 09.10.89 ortsüblich bekanntgemacht.

Hörkofen ..... den 30.10.90

  
.....  
(1. Bürgermeister)

- b) Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 06.10.89 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 09.10.89 bis 10.11.89 öffentlich ausgelegt.

Hörkofen ..... den 30.10.90

  
.....  
(1. Bürgermeister)

- c) Die Gemeinde Wörth hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 08.02.90 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 06.10.89 als Satzung beschlossen.

Hörkofen ..... den 30.10.90

  
.....  
(1. Bürgermeister)

- d) Das Landratsamt hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 26.04.90 Nr. 42/610-4/2 gemäß § 11 Abs.1 BauGB genehmigt / mit Schreiben vom 26.04.90 Nr. 42/610-4/2 gemäß § 11 Abs.3 BauGB erklärt, daß Rechtsverstöße nicht geltend gemacht werden.

Hörkofen ..... den 30.10.90



2524

2

c) VERFAHRENSVERMERKE

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.09.89 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am 09.10.89 ortsüblich bekanntgemacht.

Hörkofen, den 30.10.90



*[Signature]*  
(1. Bürgermeister)

b) Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 06.10.89 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 09.10.89 bis 10.11.89 öffentlich ausgelegt.

Hörkofen, den 30.10.90



*[Signature]*  
(1. Bürgermeister)

c) Die Gemeinde Wörth hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 08.02.90 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 06.10.89 als Satzung beschlossen.

Hörkofen, den 30.10.90



*[Signature]*  
(1. Bürgermeister)

d) Das Landratsamt hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 26.04.90 Nr. 42/610-4/2 gemäß § 11 Abs.1 BauGB genehmigt / mit Schreiben vom 26.04.90 Nr. 42/610-4/2 gemäß § 11 Abs.3 BauGB erklärt, daß Rechtsverstöße nicht geltend gemacht werden.

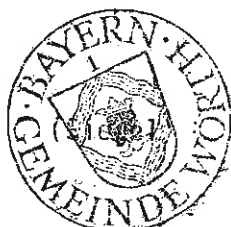
Hörkofen, den 30.10.90



*[Signature]*  
(1. Bürgermeister)

e) Die Fertigstellung der Genehmigung des Bebauungsplans wurde am ..... gemäß § 12 1. Halbsatz BauGB / die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 13.08.90 gemäß § 12 2. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Hörkofen, den 30.10.90



*[Signature]*  
(1. Bürgermeister)

2524

2296